

Lilou Macé

ENTDECKE DAS
Geheimnis
DEINER
Weiblichkeit

Die erstaunliche Kraft der **Yoni-Eier**

mvgverlag 

© des Titels »Entdecke das Geheimnis deiner Weiblichkeit« von Lilou Macé (ISBN 978-3-86882-994-5)
2019 by mvg Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.finanzbuchverlag.de>

Hinweis

Die Praktiken und Techniken, die in diesem Buch beschrieben werden, sind nicht dazu gedacht, eine medizinische Behandlung zu ersetzen. Sie sollten mit Vorsicht angewendet werden. Wenn Sie an einer Krankheit leiden, die durch psychische oder emotionale Probleme hervorgerufen wird, wenden Sie sich bitte an einen Arzt oder Therapeuten, bevor Sie mit den Yoni-Eiern üben. Dieses Buch hat auch nicht das Ziel, medizinische Diagnosen, Behandlungen oder Ratschläge für Krankheiten, Befindlichkeitsstörungen oder Leiden körperlicher Art zu geben. Autorin und Verlag können nicht für die Folgen der Praktiken verantwortlich gemacht werden – vor allem nicht, wenn sich aus einer falschen Anwendung Probleme ergeben. Wenn Sie mit einem Yoni-Ei üben, tun Sie das auf eigene Verantwortung.

Vorwort

Vor langer Zeit richteten die Kaiser im alten China Harems ein, in denen die Frauen lebten, die ihnen Lust spenden sollten. Eine der unerlässlichen Fähigkeiten dieser Frauen war die Beherrschung der Praktiken mit Eiern aus Jade. Als Beweis dafür musste die Frau ein Ei aus Jade in ihre Vagina einführen, an dem ein Goldfaden befestigt war. Dann brachte man am anderen Ende des Fadens ein Gewicht an. Die Frau musste nun die Muskeln ihrer Vagina benutzen, um das Ei bei sich zu behalten – so lange, bis der Goldfaden riss, an dem das Gewicht angebracht war. Auf diese Weise demonstrierte sie die Kraft ihrer Vagina. Wenn eine Konkubine dazu in der Lage war, konnte sie auch den Penis des Kaisers nach Belieben massieren, wenn er in sie eingedrungen war. Das steigerte die Lust, sorgte aber auch dafür, dass der Kaiser nicht über den Punkt hinauskam, an dem er sich nicht mehr zurückhalten konnte. Denn es sollte nicht zu einer Ejakulation kommen – Schwangerschaften wollte man unbedingt vermeiden.

Ich habe von all dem durch meinen Tao-Lehrer erfahren. Er hat mir auch im Detail erklärt, wie man diese uralte Praxis aus der Zeit des Kaiserhofs für die eigene Gesundheit und für die Steigerung der Lust bei Frauen und Männern nutzen kann.

Nach Jahren der Erfahrung und aufgrund vieler positiver Rückmeldungen von Schülerinnen freue ich mich, dieses kostbare Wissen mit einer größeren Zahl von Frauen zu teilen.

Lilou hat wichtige und nützliche Informationen zu den Yoni-Eiern für die mutigen Frauen aufgeschrieben, die es wagen, zu experimentieren und sich auf die Wunder einzulassen, die die Praxis mit Yoni-Eiern für sie bereithält. Dabei geht es vor allem um Gesundheit und Lebenskraft.

Mantak Chia

© des Titels »Entdecke das Geheimnis deiner Weiblichkeit« von Lilou Macé (ISBN 978-3-86882-994-5)
2019 by mvg Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.finanzbuchverlag.de>



Lilou
♥
Macé®

In aller Intimität

Meine Yoni – was für ein freundliches Wort für den intimsten Teil meines Körpers! So viel Zärtlichkeit, so viel Komplizenschaft liegt in diesem Wort. Als ich zum ersten Mal mit klopfendem Herzen meine Hand darauf legte und freundlich »meine Yoni« sagte, spürte ich den Beginn einer sanften Gemeinschaft und eines neuen, leidenschaftlichen Kapitels in meinem Leben. Und ich fragte mich: Was hat es wirklich auf sich mit dieser geheimen Körperhöhle? Verbirgt sie tatsächlich mehr Geheimnisse als die Freuden der körperlichen Liebe?

Bei einer Reportage im thailändischen Chiang Mai vor einigen Jahren habe ich die Yoni-Eier entdeckt. Ich war sofort fasziniert von diesen kleinen eiförmigen Objekten aus poliertem Stein und wollte mehr über sie wissen. Und natürlich wollte ich sie ausprobieren! Die Begeisterung für ein Geheimnis der Frauen, das es mir ermöglicht, meine Weiblichkeit zu befreien, meine innere Schönheit zu entfalten und mein Selbstvertrauen wiederzufinden, wurde zu einem roten Faden für mich.

Ein paar Tage später, nachdem ich einiges über Yoni-Eier erfahren hatte, beschloss ich, einen ersten Versuch zu unternehmen. »Oooh!« – »Huch!« – »Aaah!« – »Hoppla!« Meine Yoni hatte das Ei in sich aufgenommen. Ich würde lügen, wenn ich behauptete, dass es mich am Anfang kalt gelassen hätte, ein solches Objekt in meinen Körper einzuführen. Das Ei steckte nun in meinem Inneren, ganz ruhig und friedlich. Ich atmete einmal tief durch und stand auf. Ich spürte es nicht in mir, aber irgendwie fühlte sich doch etwas anders an. Sehr schnell bemerkte ich eine Steigerung meiner Wahrnehmung, vor allem für meine intime Anatomie. Bis dahin hatte ich diesen Teil meines Körpers eher als Objekt des Verlangens, des Vergnügens und der Lust angesehen denn als Ort meiner weiblichen Kraft. Ich kannte vorher auch damit einhergehend Schamgefühle, Sorglosigkeit und Unwissenheit, aber durch dieses kleine Objekt konnte ich plötzlich noch viel mehr entdecken.

Ich bemerkte, dass sich mein Verhältnis zu Männern von Tag zu Tag veränderte. Ich wurde selbstbewusster, heiterer und sinnlicher. Und ich wurde weniger abhängig von Aufmerksamkeit, Komplimenten und Liebe. Ich entdeckte diesen Teil meines Körpers wieder, interessierte mich dafür und spürte jeden Tag positive Veränderungen. Je mehr sich mein Geschlecht öffnete und entspannte, desto mehr nahm ich meinen eigenen Platz in der Welt ein. Eine subtile, fast greifbare Kraft ging von mir aus. Und die Männer interessierten sich nicht mehr für mich, weil sie Sex wollten, sondern sie interessierten sich wirklich für mich als Person, als Frau. Das war neu für mich. Hatten sich meine Wahrnehmung, meine Präsenz, meine Aufmerksamkeit so schnell verändert? War das alles diesem Stein zu verdanken, der in meiner Yoni war? Oder eher meiner Entdeckungsreise und den neuen Fragen, die es mir möglich machten, anders zu leben? Oder war es ganz einfach die Lust am Risiko, das ich einging? – Meine regelmäßigen Erfahrungen mit dem Yoni-Ei, begleitet von Ratschlägen von Experten, hatten mich allerdings schnell davon überzeugt, dass kein Risiko dabei war, das Ei zu »tragen«.

Nach einem Jahr fuhr ich zurück nach Thailand, um eine Reihe von Filminterviews zu führen (lateledelilou.com) und noch mehr über die wunderbaren Geheimnisse der Yoni-Eier zu erfahren. Über YouTube haben diese Interviews Tausende von Frauen erreicht und ihnen Lust gemacht, die Praxis der Yoni-Eier selbst zu erproben. Schon bevor das Interesse so groß wurde, hatte ich die Yoni-Eier auf meiner Website empfohlen (lalibrairiedelilou.com). Daraufhin entwickelte sich ein wahrer Tsunami von Fragen und begeisterten Rückmeldungen. Sie haben mich dazu gebracht, dieses Buch zu schreiben.

Dieses Projekt ist auf mich zugekommen wie das Yoni-Ei selbst. Ich hatte das Gefühl, diesem Weg folgen zu müssen, ich hatte Lust, mich mitzuteilen, Lust auf Befreiung und darauf, dieses Frauen-Geheimnis aufzudecken.

In diesem Buch werden Sie erfahren, dass der Gebrauch von Yoni-Eiern in fast jedem Moment Ihres Lebens als Frau möglich ist. Aber Sie erfahren auch, wie Sie damit umgehen müssen. Denn wenn Sie etwas in Ihren Körper einlassen, wirft das natürlich Fragen auf. Einige von Ihnen werden sich beim ersten Kontakt mit dem Ei wohlfühlen, andere eher nicht.

Wie bei jeder Übungspraxis ist auch hier Regelmäßigkeit gefragt, Ruhe und ein Hinhören auf die innere Stimme. Nehmen Sie sich Zeit, achten Sie auf Ihren Körper und auf Ihre Intuition. Wenn Sie sich mit Ihrer Yoni zusammentun und sie mit Respekt behandeln, wird diese Praxis Ihnen die Möglichkeiten eröffnen, Ihr »intimes Ich« und Ihre innere Weisheit zu entdecken und besser zu verstehen. Sie wird Ihnen helfen, die schlafende Kraft in sich zu wecken: die Kraft Ihrer strahlenden Weiblichkeit.

Viele Frauen haben mir anvertraut, dass sie sich lebendiger, heiterer und weiblicher fühlen, seit sie mit dem Yoni-Ei üben. Ich wünsche uns allen, dass wir selbstbewusst und frei in unserer Weiblichkeit und unseren Entscheidungen werden und dass wir unseren Platz finden, um aktiv und in aller Gelassenheit in unserer Welt zu leben.

Dieses Buch möchte ein praktischer Leitfaden dafür sein, dass Sie den Nutzen der Yoni-Eier besser verstehen. Es soll Ihnen helfen, Ihr ganz persönliches Yoni-Ei zu finden – die richtige Größe und den richtigen Stein – und in die Praxis einzusteigen – in aller Gelassenheit und Freiheit. Dazu habe ich mir auch Rat von Gesundheitsprofis und Gemmologen (Edelsteinkundlern) geholt, um die Ratschläge der Spezialisten für die Praxis der Yoni-Eier zu ergänzen. Im Buch werden Sie auch zahlreiche Aussagen von Frauen finden, Frauen aus allen Alters- und Erfahrungsgruppen, die ihre persönlichen Erlebnisse mitteilen wollten.

Ich gebe zu, dass ich nicht alle verfügbaren Informationen zu diesem Thema hier versammelt habe. Aber ich hoffe, ich habe das Wesentliche erfasst, sodass Sie mit Selbstvertrauen beginnen können, die Praxis der Yoni-Eier zu erproben.

Ich wünsche mir, dass der Inhalt dieses Buchs Ihnen eine neue Dimension eröffnet, die Ihnen bisher nicht bekannt war. Ich wünsche mir, dass Sie Ihren Körper von einschränkenden Erinnerungen befreien können, dass Sie Ihre innere Kraft und Schönheit freisetzen, dass Sie Gelassenheit finden – und dass Sie Zeugin einer neuen Welt sein können. Ich wünsche Ihnen Augen, die vor Begeisterung und Freude strahlen.

Von ganzem Herzen wünsche ich Ihnen Freude auf dieser neuen Lebensstufe!

Lilou Macé



© des Titels »Entdecke das Geheimnis deiner Weiblichkeit« von Lilou Macé (ISBN 978-3-86882-994-5)
2019 by mvg Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.finanzbuchverlag.de>

Entdecken Sie die Geheimnisse Ihrer Yoni



Yoni? Was ist das?

Jede Frau hat wohl ihr ganz eigenes Wort für den faszinierendsten und intimsten Teil ihrer Anatomie – für ihr Geschlecht. Es gibt dafür auch sehr poetische und sehr vulgäre Ausdrücke, und sie verändern sich mit unserer Gesellschaft und mit den Empfindungen jeder einzelnen Frau.

Den Begriff »Yoni« habe ich zum ersten Mal im Zusammenhang mit Tantra gehört. Ich fand ihn sofort sehr charmant. Yoni. Zart, empfindsam, exotisch ... Es war, als würde ich in einen ganz neuen Erfahrungsraum entführt. Endlich ein freundliches Wort, geheimnisvoll und respektvoll!

Nach einigen Recherchen habe ich herausgefunden, dass der Begriff »Yoni« aus dem Sanskrit stammt, einer uralten indoeuropäischen Sprache. Er beschreibt ursprünglich viel mehr als nur den äußeren Teil des Geschlechts bzw. den Eingang der Vagina. Also nicht nur den sogenannten Venushügel (mons pubis), den Ausgang der Harnröhre, die Schamlippen und die Klitoris, sondern auch die Gebärmutter, die Scheide, den Beckenboden, die Eierstöcke und den Eileiter. Wie schön, dass wir endlich einen Begriff für diese gesamte Körperregion haben!

Im weiteren Sinne ist die Yoni der Ort unserer Schöpfungskraft, unserer weiblichen Energie, der Tempel unseres inneren Wissens. Und wenn wir bestimmte Erinnerungen, Traumata und Energien freisetzen, die in diesem Teil des Körpers gespeichert sind, dann erhalten wir Zugang zu einer bisher unbekanntem Kraft. Die Yoni ist also kein Körperteil wie jeder andere. Sie verkörperlicht eine uralte und doch sehr moderne Auffassung von der weiblichen Geschlechtlichkeit und eröffnet einen riesigen Erfahrungsraum.

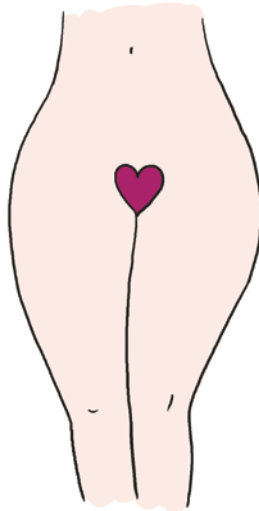
»Es ist ein besonderer Ort. Je mehr man ihn kennenlernt, je weiter man die Türen öffnet, desto mehr Türen nach innen finden sich, und das verschafft uns Zugang zur Größe unserer Existenz«, erklärt Aisha

Sieburth, Autorin, Tao-Anleiterin nach Mantak Chia und Gründerin des »Tao de la Vitalité« in Frankreich.

Die gute Nachricht ist, dass all dieses Wissen nie verloren war. Es setzt sich durch die dunkelsten Zeiten fort, weil es in den Körpern der Frauen lebt. Wie ein Schatz ist es in uns verborgen, an einem Ort, den zu respektieren wir vergessen haben und mit dem wir uns erst wieder verbinden müssen, um seine wahren Geheimnisse kennenzulernen.

Es ist also an der Zeit für unsere Praxis und unsere Rituale, um den Geheimnissen der Yoni näher zu kommen. Das intime Wissen über unsere Yoni erlaubt es uns, einen Ort wiederzuentdecken, an dem wir als Frauen leben. Wir tragen in uns, was wir so verzweifelt im Außen suchen. Eine Reise tief in unser Inneres lässt uns nach außen hin strahlen.

Ich lade Sie deshalb mit diesem Buch ein, die Geheimnisse Ihrer Yoni zu erforschen, um in einen neuen Lebensraum einzutreten und um eine intime Gesundheit und Vitalität zu erleben, wie Sie sie noch nie gekannt haben.



Kleine Anatomie-Kunde

Hier soll keine umfassende Biologiestunde abgehalten werden. Aber wenn Sie damals in der Schule geschlafen oder geschwänzt haben, ist es vielleicht ganz gut, kurz zu rekapitulieren, was es in dieser Hinsicht zu wissen gibt.

Wenn wir unsere Yoni von außen erforschen, sehen wir zunächst den sogenannten Venushügel in der unteren Mitte unseres Bauchs. Von der Pubertät an gehört er zu den wichtigsten sekundären Geschlechtsmerkmalen; er ist mehr oder weniger stark behaart. Jeder Frau ihre Yoni!

Aber zurück zur Anatomie. Der Venushügel hat die Form eines Dreiecks. Ganz vorn darin liegt die Klitoris, und zwar dort, wo die beiden großen Schamlippen zusammentreffen. Sie verbergen die kleinen Schamlippen, die sehr fein und zart sind und bei sexueller Erregung anschwellen.

Dahinter finden sich drei Öffnungen: die der Harnröhre, die Vagina (bei Jungfrauen durch das Hymen teilweise verschlossen) und der Anus. Die Vagina führt zum G-Punkt und zur Gebärmutter.

Flüssigkeiten

Wichtig zu wissen ist auch, dass es drei weibliche Körperflüssigkeiten gibt. Die erste bildet sich bei sexuellem Verlangen und befeuchtet die Vagina. Die zweite wird im Moment des Orgasmus ausgestoßen. Und die dritte, die manchen Frauen schon bekannt ist, wird durch Übung zugänglich. All diese Flüssigkeiten sind in unserer Yoni reichlich vorhanden und setzen Gefühle und Erinnerungen frei. José Toirán, Spezialist auf diesem Gebiet, erklärt das etwas später in diesem Buch.

Nachdem ich selbst in Sitzungen bei José Toirán im »Tao Garden« experimentiert habe, kann ich Ihnen sagen, dass ich inzwischen zu der Überzeugung gekommen bin, dass das Wissen über unseren Körper, unseren Orgasmus, unsere Körperflüssigkeiten und unsere Verbindung mit dem Leben selbst unendlich groß ist. Für mich war es eine der schönsten Erfahrungen in meinem Leben. Meine innere Weisheit macht mir Mut zum Leben.

*»Ich bin nervös, mein Körper zittert. Ich liege nackt unter weißen Badetüchern, und José massiert mich mit Kokosöl. Er zeigt mir, wie ich im Einklang mit ihm atmen kann, wie ich seine Finger (die mit Latexhandschuhen bekleidet sind) einsaugen und mit meiner Gebärmutter wieder wegstoßen kann. Seine Finger dringen in meine Vagina ein. Nach seinen Anweisungen halte ich den Atem an. Unsere Begegnung hat keinen sexuellen Anklang. Es ist, wie wenn ich mit mir selbst Liebe mache. Ich mache mir selbst dieses Geschenk und jemand begleitet mich dabei. Mein Geschlecht öffnet sich, der Rhythmus wird schneller, der Höhepunkt naht. Die Quelle sprudelt reichlich. Da ist sie, die Quelle der Frauen. Ich fühle mich wie eine Königin. Wie eine Göttin. Verwandelt für immer.«**

José Toirán, der von Mantak Chia ausgebildet wurde und Spezialist für die weibliche Ejakulation ist, versichert mir, dass alle Frauen dazu fähig sind, auch wenn sich viele Frauen dessen nicht bewusst sind. Die Technik dazu lehrt José in seinen Sitzungen. Er hat außerdem gemeinsam mit einer Gruppe von Wissenschaftlern ein Forschungsprojekt ins Leben gerufen, um dieses Phänomen bei Frauen zu erklären, allgemein bewusst zu machen und so für mehr Akzeptanz zu sorgen.

Und nun, da wir etwas mehr über die Yoni wissen, wollen wir uns die Aspekte ansehen, die uns helfen können, unsere schlafende Energie zu wecken. Wir wollen sehen, wie wir unsere Weiblichkeit befreien und unser Selbstvertrauen wiederfinden können.

* Auszug aus meinem Buch *Je suis célibataire et ça me plaît*, Guy Trédaniel, 2016.

Was ist ein Yoni-Ei?

»Bei den Frauen befindet sich alles im Inneren. Es gibt nichts Äußeres zu trainieren. Bei Männern ist es einfacher, weil alles außen ist. Sie können sich dort berühren und erregen, während Frauen dazu ein Werkzeug brauchen«, erklärt Jutta Kellenberger, Experte für den weiblichen Körper, für Taoismus, Meditation und Yoni-Eier.

Das Yoni-Ei ist ein Objekt aus Halbedelstein oder Edelstein, das in die Yoni eingeführt wird. Traditionell spricht man von Jade-Eiern, weil die ersten derartigen Eier aus diesem Material gefertigt waren. Man kann auch von »Energie-Eiern« sprechen.

Ein solches Ei hat vielerlei Nutzen für Ihr Wohlbefinden, Ihre Energie und Ihre Sexualität. Genauer dazu finden Sie in diesem Kapitel. Nur vorab verraten: Ein Yoni-Ei hilft Ihnen, über die Scheide den Beckenboden zu trainieren. Wenn Sie Sport treiben, wissen Sie, dass es keine Erfolge gibt ohne regelmäßiges Training und ohne zumindest eine geringfügige Kontraktion von Muskeln. Genauso verhält es sich bei dem Training mit den Yoni-Eiern, die in verschiedener Festigkeit und Größe Ihrer Yoni etwas zum Arbeiten geben. Das Ei in Ihrer Vagina fungiert als Werkzeug, um Ihren Beckenboden zu stärken. Der wiederum besteht aus einer Reihe von Muskeln in Form einer Hängematte, die zwischen der Vorder- und der Rückseite Ihres Körpers aufgehängt ist. Er hat die Aufgabe, verschiedene wichtige Organe zu stützen. Wenn Sie die Praktiken und Übungen machen, die in diesem Buch vorgestellt werden, können Sie Ihren Beckenboden stärken und erhalten. Aber das ist noch nicht alles ...

Das Yoni-Ei spielt verschiedene wichtige Rollen. Es dient der intimen Gesundheit, der alltäglichen Freude, dem Selbstvertrauen, dem Wiederentdecken der eigenen Kraft und inneren Weisheit. All dies erkennen

wir, wenn wir uns dieser Körperregion bewusst werden, die auf vielfältige Weise mit dem Rest unseres Körpers verbunden ist. Die intimen Motive, ein Yoni-Ei zu benutzen, variieren natürlich je nach Alter, Bedürfnis und Lust und Laune.

»Das Yoni-Ei ist wie ein Schmuckstück, ein Schatz, mit dem man eine Freundschaft aufbaut. Es sorgt dafür, dass wir uns mit diesem Teil unseres Körpers verbinden, ihn erforschen und entdecken«, sagt Aisha Sieburth dazu.

Yoni-Eier werden aus verschiedenen Steinarten hergestellt. Die Auswahl ist etwas sehr Persönliches und steht mit den Eigenschaften der Steine ebenso in Verbindung wie mit unseren eigenen Vorlieben. In Kapitel 2 stelle ich verschiedene Steine und mögliche Anwendungen vor, äußerlich und innerlich, je nach Größe und Eigenschaften. Die glänzend polierten Eier, die je nach Stein mehr oder weniger durchscheinend sind, werden in drei Größen angeboten, um die Freuden und Entdeckungen individuell zu gestalten.

Für Aisha Sieburth »ist das Yoni-Ei aus mineralischem Material, das aus der Erde kommt. Es ist ein sehr edles Material, das man nutzen kann, um den heiligen Gral unserer Weiblichkeit zu erwecken, jenen Ort, aus dem unsere Schöpferkraft kommt.«

All das mag Ihnen jetzt einigermaßen rätselhaft vorkommen. Aber seien Sie sicher, in diesem Buch werden alle Rätsel gelöst.

Die Benutzung von Yoni-Eiern geht zurück in eine tiefe Vergangenheit, ins alte China, und wird heute von modernen und aktiven Frauen wieder aufgegriffen. Von Frauen, wie wir es sind.

Die legendären Hintergründe

Mantak Chia war in den Siebzigerjahren der erste Tao-Meister, der in seinen Büchern von Yoni-Eiern berichtet hat. Viele Anleiter und Experten, die ich interviewt habe, um mehr darüber zu erfahren – darunter Aisha Sieburth, Jutta Kellenberger, Sarina Stone, Minke de Vos, Shashi Solla und José Toirán –, sind letztlich Schülerinnen und Schüler dieses Pioniers.

»In alter Zeit war diese Technik der Königin vorbehalten, der Prinzessin und den Konkubinen. Tao-Meisterinnen lehrten sie die »Kunst des Schlafzimmers«, berichtete mir Mantak Chia in einem Interview, das wir vor seinem Haus in Chiang Mai (Thailand) führten.

Die Geschichte der Jade- oder Yoni-Eier geht also mehr als zweitausend Jahre zurück bis ins alte China. Auf Anweisung des Kaisers wurden die Kaiserin und Hunderte Konkubinen mit dem Geheimnis der Yoni-Eier vertraut gemacht, um die Kraft ihrer Geschlechtsorgane zu stärken, ihre Jugend und ihre Vitalität zu bewahren und dem Kaiser göttliche Liebeserlebnisse zu schenken.

Indem sie die Kontraktionen ihrer Vagina kontrollierten, konnten sie auch die Erregung des Kaisers beeinflussen, damit er seine Energie sammeln konnte. Es hieß, jene Energie, die mit der universellen und kosmischen Energie in Verbindung stand, würde ihm Weisheit und Größe schenken und ihm gute Entscheidungen für sein Reich ermöglichen.

Obwohl diese Praxis in erster Linie den Genuss des Kaisers (und die Verhinderung einer Ejakulation) im Blick hatte, gewannen die Frauen dadurch ebenso viel Genuss und Kraft. Diejenigen, die diese Kunst am besten beherrschten, wurden zu Favoritinnen.

Das Yoni-Ei und die moderne Frau

Die Praxis mit den Yoni-Eiern hat sich natürlich mit unserer Rolle als Frau weiterentwickelt. Wir sind nicht mehr verpflichtet, einem Kaiser Lebenskraft zu schenken, wir können diese Praxis für uns selbst verwenden.

Yoni-Eier sind auch heute in unserer alltäglichen Realität sinnvoll. In Zeiten von Unabhängigkeit, Stress, Familienleben, schnellem Wandel, Vermännlichung, Kraftverlust und Sinnsuche erlauben uns die Yoni-Eier, unseren Platz als Frauen wieder einzunehmen und eine innere Verwandlung zu erleben. Aisha Sieburth sagt dazu: »Das Jade-Ei ist ein Werkzeug, das uns ganz konkret hilft, diesen Prozess in Gang zu setzen.« Und weiter: »Die Praxis des Jade-Eis dient dazu, die heilige